

III. Bürgerschaftliches Engagement und kulturelle Aktivitäten



- Integration und Vernetzung aller Bürger/Innen
- Würdigung des ehrenamtlichen Engagements
- Beiträge zum Dorfleben durch Vereine, Jugendgruppen und Bürgerinitiativen
- Begegnungsangebote für Generationen
- Bildungsangebote und –einrichtungen
- Förderung der Jugendarbeit



- **Politischer Stammtisch / Öffentlicher Treffpunkt**

Gemeinschaft in Form von Kaffeenachmittagen, Grillabenden und ähnlichem. Hierzu könnten neben allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern bevorzugt Neuzugezogene oder im Ort wohnhafte Flüchtlinge eingeladen werden.

Neben geselligem Miteinander soll die Möglichkeit geschaffen werden, Belange und Ideen in unserem Ort zur Sprache zu bringen („Erweiterung des Ortsbeirates“ – Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglieder tragen dieses Angebot mit).

Empfehlen würden sich wechselnde Veranstaltungszeiten und -orte. Dieses Angebot sollte in einer noch festzulegenden Regelmäßigkeit stattfinden.

- **Fahrangebote für Jugendliche**

Ein organisierter Fahrservice für Jugendliche, um nach nächtlichen Veranstaltungen sicher und bequem nach Hause zu kommen („Nachtbus“).

- **Optimierung der Jugendarbeit**

Es muss feste Ansprechpartner für die Jugendlichen in unserem Ort geben, die offiziell und allen bekannt sind. Gleichwohl sollten die Jugendlichen zu mehr Eigeninitiative motiviert werden, z.B. bei der Renovierung des „Bauwagens“ – dem öffentlichen Jugendtreffpunkt in Rommerz.

- **Digitale Vernetzung**

Organisierte digitale Vernetzung bei verschiedenen Themen, um den Informationsfluss zu optimieren und Synergieeffekte zu nutzen (z.B. vereinsübergreifend; Web-Blog auf der Internetseite als Bürger-Sprachrohr).

- **Zusammenarbeit mit Nachbarorten**

In unterschiedlichen Bereichen sollte über eine stärkere Zusammenarbeit mit Nachbardörfern und -gemeinden nachgedacht werden.

- **Heimische Mundart & Liedgut**

Etablierung von Angeboten zum Thema „Rommerzer Mundart/Platt“ sowie Sammlung alter „Rommerzer Heimatlieder“ (Erstellung eines Liederbuches).

- **Geschichtszeugen**

Wie war es früher? - Ältere erzählen Jüngeren aus vergangenen Zeiten: in der Schule, bei Festen oder in eigens hierfür geschaffenen Angeboten.

- **Zentrale Informationsstelle**

In Rommerz werden zentrale Informationsstellen geschaffen, an denen Infos aller interessierten Vereine gebündelt veröffentlicht werden.

- Im Ort: an geeigneter Stelle in der Ortsmitte oder beim Bürgerladen
- Digital: bessere und breitere Nutzung von www.rommerz.de

Ergänzend gibt es die Idee, an einem zentralen Ort in Rommerz eine digitale Anzeigetafel zu installieren, wo aktuelle „News“ angezeigt werden.

- **(Mehr) Werbung für vorhandene Angebote**

Es gibt Angebote im Ort, von denen viele gar nichts wissen. Wie kann dies geändert werden? Eventuell durch Erstellung und Veröffentlichung eines Angebots-Katalogs. Geprüft werden sollte auch die Öffnung geschlossener Gruppen für Neumitglieder (z.B. Radfahrergruppe) bzw. die Gründung weiterer Gruppen.

- **Öffentliche Angebote im Seminarhaus Rommerz**

Verwendung der vorhandenen Infrastruktur für Angebote, die sich an die Öffentlichkeit richten, z.B. Kochen regionaler Gerichte mit anschließendem Beisammensein.